Einladung zum Abonnement.

Der **„Deutsche Hausschatz“** tritt mit seinem diesjährigen Oktoberhefte seinen **35. Jahrgang** an. Mit Genugtuung glauben wir hervorheben zu dürfen, daß dieser Jahrgang den Beifall der Leser in erhöhtem Maße gewinnen wird, nachdem es uns gelungen ist, die Mitarbeiterschaft der angesehensten katholischen Autoren Deutschlands für denselben zu sichern.

[…]

Außer der Fortsetzung der Reiseerzählung **Karl May’s: Der ’Mir von Dschinnistan,** die zugleich die Lösung des von May behandelten Problems in überraschender Weise bringen wird, bietet das 1. Heft einen sowohl in bezug auf Erfindung wie Darstellung ungemein wirkungsvollen Roman: **Ohne Schuld**, von **Will. Stelljes**, einem Autor, der insbesondere auf dem Gebiete der feineren Kriminalgeschichte einen klangvollen Namen besitzt.

[…]

Aus: Deutscher Hausschatz, Regensburg. 34. Jahrgang, Heft 24, September 1908, S. 921.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2018